

## Theophrasti Acuativum Medicamentum.

Solches wird von aussen gebraucht an denen Orthen/da jetzt vorgedachte Tartarische Kranckheiten sich rühren vnd empfinden werden/Vnd so du merken magst/an welchem orthe oder ende im Leibe der Stein ligt/da lege es hin/so lange bis daß die Tartarischen Kranckheiten vergehen / vnd consumirt werden durch den Urin/die da in den Urinischen Gängen ligen: Durch das Stercus, die da in denselben Wegen ligen: Also du auch von den andern Emunctoriis verstehen solt.

R. Terpentini.

Olei Lini ana quartam unam, distillentur fiat Cohob. cum his.

R. Ocul. Cancri.

Lapidis Lyncis.

Spongiæ.

Olei Ludi. [NB. Das ist das jetzt vorgedachte bereitere Del von dem Sande / Griech  
Judaici. vnd Stein/so von dem Menschen abgehert.]

Leinöel ana unciam unam

Saxifragi drachmas duas & sic de aliis.

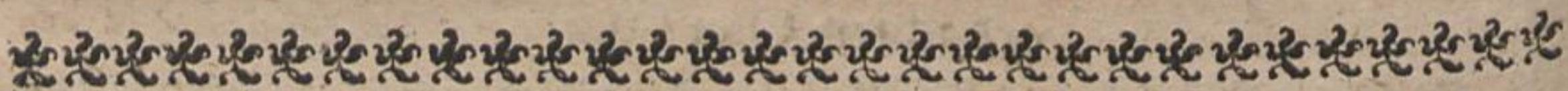
Durch solche Salbung alle Steine vom Leibe resolvirt vnd zerrieben werden/te.

NB. Durch obgedachte beyde Recepte werden alle Steine inwendig Leibes im Wasser resolvirt vnd zerrieben/te.

Zum Beschluß muß ich auch noch anher setzen einen gemeinen schlechten Modum, das Sal Urinæ zu machen.

### Modus communis, wie das Sal Vrinæ auch gemacht wird.

Laß gemeinen Urin in einem grossen gläsernen Kolben ob dem Feuer verriechen/bis eine schwarze Materia unten in fundo bleibet. Dieselbige Materia sol man in einem irdenen vndergläsernen Topffe oder Hasen verlutiren/vnd drey oder vier stunden im Feuer calciniren auff's stärckste / vnd was nun alsdan im Topffe oder Hasen verbleibet/das lauge durch einen leinen oder wüllen Sack/mit reinem gefiltrirtem Regenwasser/bis die schärffte alle auß der Materia heraus kömpt/laß alsdann die Feuchtigkeit verrauchten/vnd sich ein coaguliren, so bekömpft man ein schneeweiß Saltz/dessen etliche Medici gebrauchen in vielen Kranckheiten. Setn dosis ist auff ein mahl vier gran in bequemen Liquoren eingegeben.



## TRACTATUS QUINTVS.

# Von Schlangen / vnd eglischen ihren Theilen / sampt derselbigen Wirckungen.

**D** Wol kundt vnd offenbahr genugsam ist / daß die Schlangen schädliche Würme seind/ welche fürnemlich den Menschen nach Leib vnd Leben stehen/auch der Allmechtige Gott (wie vns dessen Biblische Exempel/vnd andere warhafftige Historien anzeigen) solche böse Thiere offtmahls den Menschen (die seine Göttliche Gebott muthwilliglich ubertretten / vnd seinem heylsamen Worte nicht gehorsamer